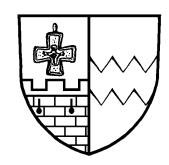
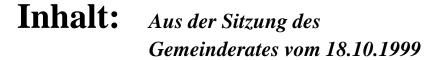
Marktgemeinde Bernhardsthal

Februar 1999

Bürgermeister



Information



- Rechnungsabschluß 1998
 Schuldenstand der Gemeinde
- ❖ Haushaltsplan für 1999 Vorhaben 1999
- Mitteilungen
- Neuregelung der Baurestmassenentsorgung



Geschätzte Gemeindebürger!

In dieser Bürgermeisterinformation möchte ich Ihnen die wichtigsten Fakten aus dem Rechnungsabschluss 1998, die mit dem Budget 1999 beschlossene Zuordnung der Finanzmittel im laufenden Haushaltsjahr sowie andere wichtige Themen mitteilen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18.01.1999:

* Rechnungsabschluss 1998 - Genehmigung:

Im vorgesehenen Rahmen des Haushaltes 1998 wurde ausgeglichen gewirtschaftet. In der Gegenüberstellung von verschiedenen Mehreinnahmen (z.B. 507.000,-- Kommunalabgabe, nach Ertrag und S 320.000,-- Kapitalertragssteuer) und Minderausgaben (z.B. S 250.000,-geringere Zuführung an den a.o. Haushalt, S 350.000,-- Wildbachverbaung), bzw Mehrausgaben (z.B. S 84.000,-- Musikschule Hohenau, S 123.000,-- Schadensfälle) konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden und trotz angespannter finanzieller Lage ein Überschuss von S 2 305.000,-- dem Haushalt 1999 zugeführt werden.

Schuldenstand mit 31.12.1998: **S 43,214.582,--** Der Schuldenstand hat sich gegenüber dem Vorjahr um S 1,677.208,-- verringert.

Die Darlehen gliedern sich in 2 Bereiche:

1. Darlehen für den Kanal- und Wasserleitungsbau: S 37,815.533,-Die dabei anfallenden Rückzahlungen, incl. Zinsen, werden durch die Gebühren (Kanalbenützungsgebühren und Wasserbezugsgebühren) aufgebracht.

2. Darlehen für - Arzthaus S 2,305.806,-Kindergarten S 2,633.960,-Amtsgebäude Katzelsdorf S 459.283,--

* Voranschlag 1999 - Genehmigung

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit S 31,750.000,-

Die größten Bereiche davon sind:

	110.				
Einnahmen:			Ausgaben:		
Ertragsanteile aus Steuern:	S	12,536.000,	Personalkosten:	S	5,827.000,
Kommunalabgabe:	S	1,250.000,	NÖKAS	S	2,166.000,-
Grundsteuern~	S	1,516.000,	Krankenhausbeitrag~	S	295.000,-
Gebühren:	S	7,286.000,	Sozialhilfe- u. Jugend		
davon Wasser	S	2,330.000,	wohlfahrtsurnlage:	S	1,297.000,-
Kanal Bernh.	S	2,280.000,	Gebührenhaushalte:	S	7,286.000,-
Kanal Reint.	S	640.000,	davon Wasser	S	2,330.000,-
Kanal Katz.	S	620.000,	Kanal Bernh.	S	2,280.000,
Müllbeseitigung	S	1,416.000,	Kanal Reint.	S	640.000,-
			Kanal Katz.	S	620.000,-
			Müllbeseitigung	S	1,416.000,-
			Schulbeiträge an		
			Hauptschulen	S	1,300.000,-
			Volksschule	S	680.000,-
			Berufsschule	S	82.000,-
			Musikschule Hohenau	S	120.000,-
			Kindergarten.	S	1, 160.000,

Außerordentlicher Haushalt: S 12,000.000,

Der a.o. Haushalt wird	wie folgt finanziert:
------------------------	-----------------------

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	S	5,489.000,-
Soll-Überschüsse vom Vorjahr	S	150.000,-
Darlehensaufnahme für die Fertigstellung des Kanalbaues Bernhardsthal	S	1,300.000,-
Baugrundverkauf im Bereich Siedlungsbau Bernhardsthal	S	200.000,-
Bedarfszuweisungen und Fondsmittel	S	1,153.000,-
Interreg IIa Mittel (für Raststation Teich)	S	1,250.000,-
OMV Deponie/Mühlberg	S	2,458.000,

WichtigsteVorhaben 1999 im außerordentlichen Haushalt:

- S 2,542.000,-- **Straßen- bzw. Gehsteigbau** in allen 3 Katastralgemeinden
- S 1,050.000,-- **Wildbachverbauung:** Das Projekt "Junger Riedenweggraben" in Reintal wird in 2 Bauetappen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten werden ca S 5,4 Mill. betragen, wovon die Gemeinde 17 % mitfinanziert.
- S 700.000,-- Ankauf eines **Kommunaltraktors**
- S 600.000,-- **Volksschule:** Abschluss der Arbeiten: Zentralheizung, Mauer zum Anrainer
- S 1,700.000,-- **Kanalbau Bernhardsthal:** Restliche Asphaltierungsarbeiten, Haftrücklass der Baufirmen
- S 80.000,-- Bauhof Katzelsdorf (Müllsammelzentrum)
- S 1,800.000,-- Raststation Teich Bernhardsthal
- S 2,458.000,-- **OMV Deponie:** Diese Mittel werden erst nach Einlangen den entsprechenden Bauvorhaben in den einzelnen Katastralgemeinden zugeteilt.

WEITERE MITTEILUNGEN:

Neubau der Eisenbahnbrücke (Landesstraße 3048): Im Zuge dieses Neubaues wird es ab Baubeginn (von Ende Februar) bis etwa Ende Mai zu einer Totalsperre dieser Straße kommen. Die Zufahrt zur Deponie ist während dieser Zeit weiterhin möglich.

Baurestmassenentsorgung - Neuregelung: Durch die Umgestaltung unserer bisherigen Deponien auf Grund der neuen Deponieverordnung tritt ab sofort eine Neuregelung für die Entsorgung von Baurestmassen in Kraft. Die neue Vorgangsweise ist umseitig genau beschrieben, nähere Auskünfte erhalten Sie auf dem Gemeindeamt und von den Umweltgemeinderäten.

Mit freundlichem Gruß Ihr Bürgermeister Johann Saleschak

Betrieb der Bodenaushubdeponie Bernhardsthal Ablagerung von Baurestmassen (= Sortierter Bauschutt)

Baurestmassen

Abfallmenge		Bernhardsthal	Reintal	Katzelsdorf	
Kleinstmengen: Autokofferraum, Radanhänger, 2 Scheibtruhen	samstag von 11.00 Uhr	Kostenlos Ablagerung in der Bodenaushubdeponie	Kostenlos Zwischenlagerung	Kostenlos Zwischenlagerung	
Bis zu 1 Tonne (ca ½ bis ³ / ₄ m ³)	Jeden Sams 9.00 – 11.0	Bis zu 1 Tonne Kosten: 200S / Tonne Mindestverrechnungsmenge: ½ Tonne= 100 S Ablagerung in der Bodenaushubdeponie	Bis zu 1 Tonne Kosten: 200S / Tonne Mindestverrechnungsmenge: ½ Tonne= 100 S Zwischenlagerung	Bis zu 1 Tonne Kosten: 200S / Tonne Mindestverrechnungsmenge: ½ Tonne= 100 S Zwischenlagerung	
Mehr als 1 Tonne	Voran	Make als 1 Tonno			
Bodenaushub					
		Bernhardsthal	Reintal	Katzelsdorf	

		Bode	enaushub	
		Bernhardsthal	Reintal	Katzelsdorf
Bodenaushub	meldung im eindeamt	a) Verunreinigter Bodenaushub Ablagerung in der Bodenaushubdeponie 200 S/t oder Mühlberg 100 S/t	a) Verunreinigter Bodenaushub: Deponie Mühlberg: 100 S/t	a) Verunreinigter Bodenaushub: Deponie Mühlberg: 100 S/t
	Vorann	b) Reiner Lehm, bzw. Erde Aufbringung zur Wiederaufforstung- kostenlos	b) Reiner Lehm, bzw. Erde Aufbringung zur Wiederaufforstung- kostenlos	b) Reiner Lehm, bzw. Erde Aufbringung zur Wiederaufforstung- kostenlos